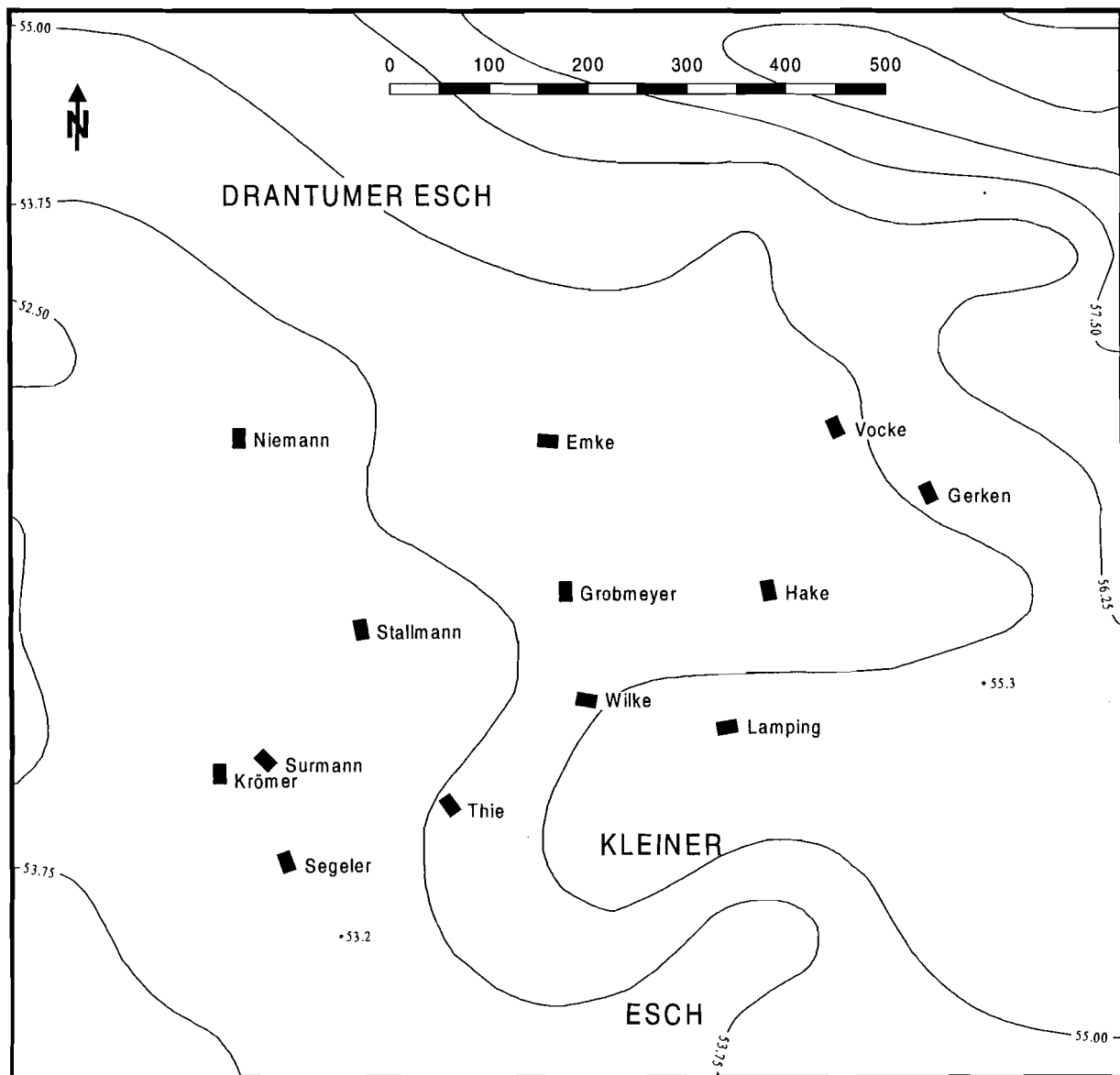


Abschnitt VI

Vocke	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Wilke	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Vesenbühen</b>	<u>1498</u>	<u>1535<sub>1</sub></u>	<u>1535<sub>2</sub></u>	<u>1537</u>	<u>1545</u>	<u>1549</u>	<u>1562<sub>1</sub></u>	<u>1562<sub>2</sub></u>	<u>1568</u>	<u>1578</u>	<u>1594</u>
Frese	*	*	*	*		*	*	*			
Holstermann			*	*					*	*	*
Meyer	*	*	*	*	*	*	*	*			

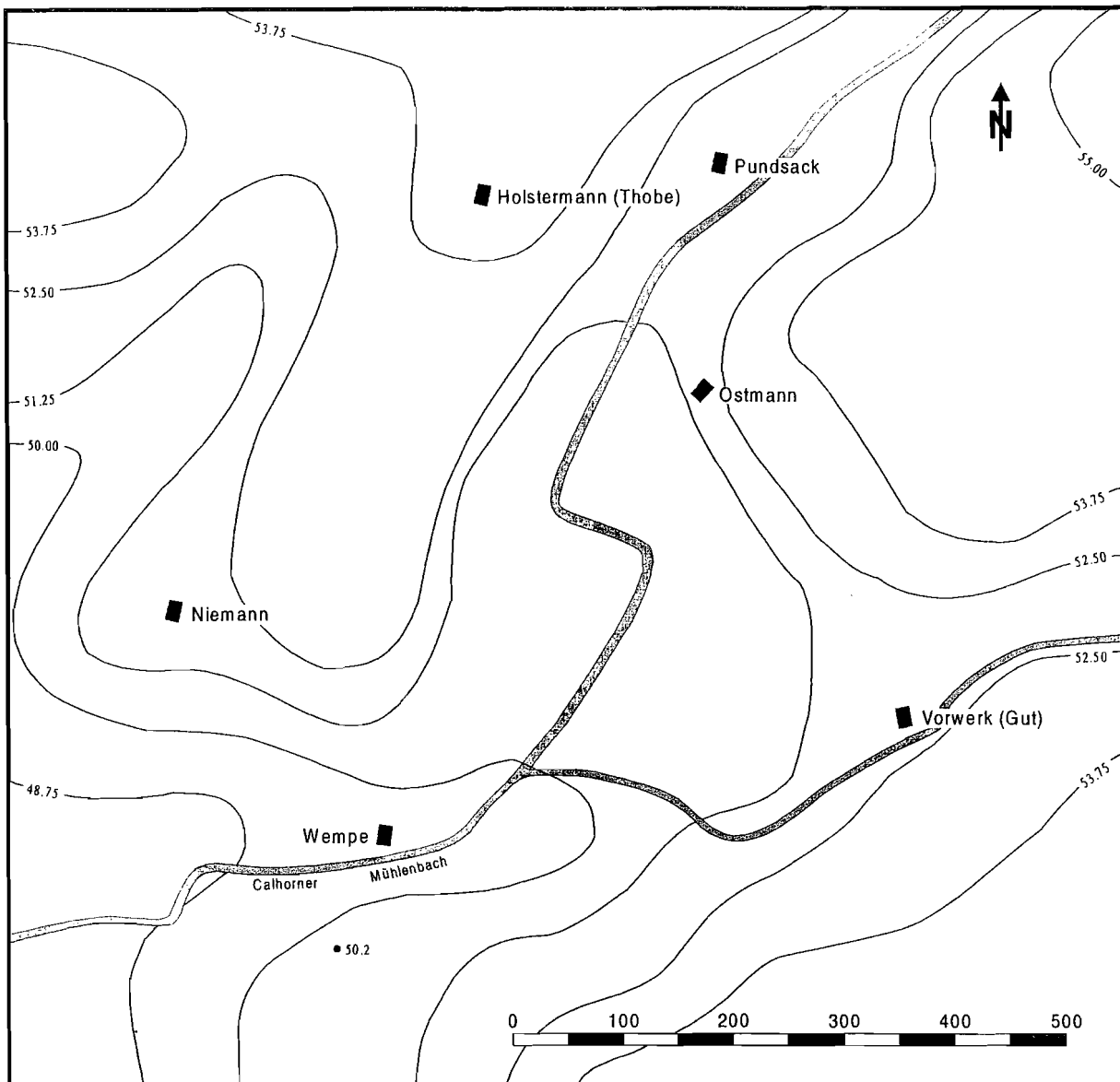
Über siebzehn Stellen in Drantum und Vesenbühen liegen historische Nachrichten vor:

- |                                  |                             |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Hof Emke, Drantum             | 10. Hof Meyer zu Vesenbühen |
| 2. Hof Frese in Vesenbühen       | 11. Hof Niemann, Drantum    |
| 3. Hof Gerken, Drantum           | 12. Hof Segeler, Drantum    |
| 4. Hof Grobmeyer, Drantum        | 13. Hof Stallmann, Drantum  |
| 5. Hof Hake, Drantum             | 14. Hof Surmann, Drantum    |
| 6. Hof Höne in Vesenbühen        | 15. Hof Thie, Drantum       |
| 7. Hof Holstermann in Vesenbühen | 16. Hof Vocke, Drantum      |
| 8. Hof Krömer, Drantum           | 17. Hof Wilke, Drantum      |
| 9. Hof Lamping, Drantum          |                             |



Entwurf H. Kemkes / Gestaltung W. Kemkes

**186** Höhenlage der Höfe in Drantum



Entwurf H. Kemkes / Gestaltung W. Kemkes

## 187 Höhenlage der Höfe in Vesenbühren

### 1. Hof Emke, B. Drantum

Erste Nennung 1498, **Lage des Erbhauses:** Flur 14, Flurstück 80; **heute:** Emke, Ludger. **Namen:** Beneke Norderbrock (1498), Berndt Nordenbrock (1535.), Emmeke Nordenbrock (1549), Herman (1578) und Johan Nordenbrock (1594), Emmeken/Immeken Henrich (1660ff). Kirchenbücher: Norrenbrock, Nordenbroke, Nordenbrock, Embke, Emmeke, Emke. **Erbesqualität:** 1669, Ganzerbe. **Haus, Hof, Bewohner:** Auf dem Hof leben 1549 Emmeke Nordenbrock, Sohn Berent und Tochter Tale, 1568 Immeke Nordenbrock mit Söhnen Berndt und Hinrick und Tochter Gebbeke. **Ländereien und Nutzungsrechte:** 1545 sind 6 Malter Einsaatfläche in Nutzung; 1869 55 Parzellen bei 72 Jück Grundbesitz; 1920 19 Parzellen bei 38 ha Grundbesitz, davon 34 ha landw. Nutzfläche. **Viehbestand:** 1537: 4 Pferde, 2 Ochsen, 4 Kühe, 4 Rinder, 8 Schweine, 30 Schafe. - 1545: 5 Pferde, 6 Ochsen, 10 Kühe, 10 Rin-

der, 13 Schweine, 52 Schafe, 1 Bienenvolk. - 1669: 1 Pferd, 2 Kühe, 20 Schafe. - 1674: 1 Kuh. **Hörigkeit:** 1562, frei; Dechant und Kapitel des Alexanderstifts willigen 1669 nachträglich in die Übernahme einer Hypothek in Höhe von 24½ Reichstaler ein, die der Hof 1631 aufgenommen hatte<sup>393</sup>; 1679<sub>3</sub> gehört der Hof dem Kapitel in Wildeshausen, 1750 dem Kapitel bzw. der Propstei in Wildeshausen hofhörig<sup>394</sup>, 1777 der Propstei zu Wildeshausen guteigen. Ein Verzeichnis von 1591 über die Lieferpflicht von (Rauch-) Hühnern vermerkt zum Hof Hermann Nordenbrock allerdings: *'hordt den Drostzen zu Wildeshausen'*<sup>395</sup>. 1843 war die Stelle an den Alexanderfonds, vormalis Alexanderstift, hofhörig<sup>396</sup>. **Pflichten, Lasten, Abgaben:** Zehntpflichtig an das Kloster Malgarten, die Verpflichtung wurde 1851 mit 485 Taler und 8 Grote abgelöst<sup>397</sup>. 1750: Gutsherrliche Gefälle ein Malter Roggen und ein Malter Hafer; am



Bearbeitung W. Kemkes

## 188 Hof Emke

Amthaus Vechta 2 Taler 36 Grote Herbstschatz, zwei Hühner; Wagendienst mit zwei Pferden, zwei lange Fuhren; dem Hausvogt ½ Taler für den Torfdienst; um das zweite Jahr die Gerichtshocken nach Vechta fahren; nach Wildeshausen ein Scheffel Goroggen<sup>398</sup>. 1777: *Nordenbrock sive Emken Joan Herm, an der Probstey zu Wildeshausen guteigen, gibt monatlich zur Schatzung 1½ Reichstaler; gibt am Amthause Mayschatz 1 (Rt) 6 Grote; Herbstschatz 2 (Rt) 36 Grote, 2 Hühner; dienet mit 2 Pferden, thuet jährlich 2 Fuhren nach Bremen, Oldenburg und Osnabrück; muß aufm herrschaftlichen Moer Torf graben und fahren, wofür den Hausvogten jährlich 1½ Reichstaler zahlet; 1 Scheffel Gorocken nach Wildeshausen; 2 Scheffel Gerichtshaber, 6 Richthocken a 4 Garben; muß im 2ten Jahr die Richthocken nach Vechte fahren; Herrn Pastoren Präven 2 Scheffel Roggen, Küsteren 1 Scheffel; Probstpfacht 1 Malter Roggen und 1 Malter Haber wildeshausischer Maaß; den Frid. Meyer zu Mintewede jährlich 2½ Scheffel Roggen.* - Die Abgaben an das Stift betragen je ein Malter Roggen und Hafer Wildeshausener Maß, Dienste wurden keine geleistet. 1722 werden für den Weinkauf 15 Rt ausgegeben, desgleichen 1737 für Hermann Immeken sive Nardenbrock und seine künftige Frau 16 Rt. 1766 wird den Eheleuten Johann Hermann Immeken und Anna Elisabeth Meyer, nachdem sie die Hofhörigkeit anerkannt haben, der Weinkauf, welchen sein Vater accordiert hatte und welchen er für sich hätte geben müssen, erlassen. 1785 übergeben die Eltern ihrem Sohn Henrich die Stelle, der Weinkauf wird zu 16 Rt bedungen. 1804 wird dem Johann Hinrich die Stelle überlassen, für ihn und seine Braut Elisabeth Henkhüsen werden Gewinn und Auffahrt zu 20 Rt gelassen. Gewinn und Auffahrt wurden 1843 Oktober 25 abgelöst gegen eine Jahresrente von 2 Scheffel Roggen Wildeshausener Maß<sup>399</sup>. Die endgültige Ablösung aller Lasten erfolgte 1852 August 16 gegen eine Entschädigung von 198 Rt 24 Gr<sup>400</sup>. Eine jährliche Kornlieferung von 6 Scheffel Roggen Wildeshausener Maß an Ordning in Mintewede wurde 1855

Januar 29 mit 70 Rt 36 Gr abgelöst<sup>401</sup>. Die Naturalabgaben an die landesherrliche Kammer wurden 1852 Oktober 20 mit einer Entschädigungszahlung abgelöst<sup>402</sup>.

**Hofinhaber:** ♂ Henrich Nordenbrock oder Emke, † vor 1689; ∞ vor 1661 Geseke Grobmeyer, † vor 1689; Kinder: \* um 1655 Katharina (Trine), 1661 6 Jahre alt; \* um 1659 Wulfert, 1661 2 Jahre alt; \*E1661 Hempe (Hoferbin). ♂ Hempe Emke, \*E1661, S1689 26, S1703 39 Jahre alt, † nach 1703; ∞ vor 1689 Gerhard Menke genannt Emke, \* um 1662, S1689 27, S1703 41 Jahre alt, †E1720; Kinder: \*E1684 Gerdt, \*E1686 Hermann, \* um 1686 Henrich, S1689 3 Jahre alt; \*E1692 Anna Geiske, \*E1696 Johann Alert, \* um 1696 Talke (Hoferbin), \*E1697 Johann Berndt, \*E1700 Gerdt, \*E1703 Katharina Margareta. ♂ Tekla (Talke) Emke, \* um 1696, S1703 7 Jahre alt, †E1738 44jährig; ∞ vor 1714 Hermann Focke genannt Emke, \*E1691, S1749 60 Jahre alt, †E1761 70jährig; Kinder: \*E1714 Christopher, \*E1719 Berndt, \*E1720 Johann Hermann (Hoferbe), \*E1723 Johann Henrich, \*E1729 Theodor Henrich, \*E1731 Tekla Maria, \*E1734 Jakob. ♂ Johann Hermann Emke, \*E1720, S1749 28 Jahre alt, †E1800 80jährig; ∞E1750 Anna Elisabeth Meyer, † nach 1770; Kinder: \*E1751 Anna Katharina, \*E1753 Henrich, \*E1755 Margareta Elisabeth, \*E1758 Theodor Hermann, \*E1761 Johann Henrich (Hoferbe), \*E1764 Matthäus, \*E1770 Helena. ♂ Johann Henrich Emke, \*E1761, †E1833, Zeller; ∞E1790 Anna Maria Dorothea Greten aus Deindrup, †E1802; Kinder: \*E1791 Johann Henrich Laurentius, \*E1792 Johann Hermann, \*E1793 Johann Henrich (Hoferbe), \*E1796 Theodor Henrich, \*E1798 Johann Bernhard. ♂ Johann Henrich Emke, \*E1793, †E1873, Zeller; ∞E1820 Maria Elisabeth Hüsing aus Kalveslage (auch Henkhüsen oder Gerdhüsing, gebürtig aus Bühren), \*E1799, †E1856; Kinder (bis 1830): \*E1821 Johann Henrich, \*E1824 Maria Anna, \*E1826 Johann Josef (Hoferbe), \*E1828 Karolina Gertrud. ♂ Josef Emke, \*E1826, †E1898; ∞E1856 Maria Wilhelmina Wulf aus Gastrup bei Goldenstedt. **Eigentümer laut Kataster:** Emke, Johann Hinrich; 1874 Emke Johann Joseph; 1899 Emke, Johann Joseph Witwe Maria Wilhelmina, geb. Wulff; 1921 Emke, Heinrich; 1944 Emke, Franz.

## 2. Hof Frese in Vesenbühren, B. Drantum

Erste Nennung 1535, **Lage:** unbekannt, vermutlich jedoch in Vesenbühren, da er 1549 zwischen Meyer zu Vesenbühren und dessen Leibzucht aufgeführt wird. **Namen:** Wempe to Vesenburen (1535<sub>2</sub>), Johan Frese (1549), Gerdt tho Vesenburen (1591), Johann Freese (1664). **Erbesqualität:** 1562, Erbe, 1665 einpflüggiges Erbe, 1669, Ganzerbe. **Haus, Hof, Bewohner:** Auf dem Hof leben 1549 Johan Frese und Ehefrau Tale. Für 1568 fehlt ein entsprechender Eintrag. - Frese bestand seit Ende des Dreißigjährigen Krieges nicht mehr als Bauererbe. 1665 werden die Ländereien von Schlepegrell zu Vesenbühren genutzt, das Erbhaus lag wüst, der Hof